Grundlagentext

**„Freie Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft“**

Bei den Wirtschaftsordnungen der“ Freien Marktwirtschaft“ und der „Zentralverwaltungswirtschaft“ handelt es sich um **gegensätzliche Systeme**.

**Die „Freie Marktwirtschaft“
In der freien Marktwirtschaft wird die Wirtschaft ausschließlich durch Angebot und Nachfrage gesteuert. Der Staat mischt sich in wirtschaftliche Angelegenheiten nicht ein.**

**Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“:**- **Preisabsprachen und Monopolbildung** (Einzelne Unternehmen beherrschen ganze Marktbereiche und können Preise nach Belieben festlegen.)
- **Unmenschliche Arbeitsbedingungen** (Die Unternehmen konnten Löhne beliebig festlegen. Lange Arbeitszeiten und Kinderarbeit sind üblich.)
- **Keine soziale Absicherung** ( Es gibt keine Verpflichtungen der Unternehmen, ihre Beschäftigten gegen Alter, Krankheit oder Arbeitslosigkeit abzusichern.)

**Die Zentralverwaltungswirtschaft**Als Folge der Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“ entstand die Zentralverwaltungswirtschaft. **In der Zentralverwaltungswirtschaft wird die gesamte Wirtschaft durch den Staat gesteuert.**

Staatliche Planbehörden bestimmen zum Beispiel:
**- welche Güter jeder Betrieb zu produzieren hat
- wieviel ein Betrieb herstellen muss
- welche Preise verlangt werden
- wer in welchem Betrieb eingestellt wird
- welche Löhne die Beschäftigten erhalten**
**Nachteile der Zentralverwaltungswirtschaft
- Mangelnde Flexibilität** (Ein zentral gelenktes Wirtschaftsgefüge kann nicht schnell auf Veränderungen reagieren und ist dadurch gegenüber der internationalen Konkurrenz im Nachteil.)
**- Umfassende Auswirkungen von Planungsfehlern** (Da es sich bei der Zentralverwaltungswirtschaft um ein einziges großes Unternehmen handelt, haben sogar kleine Fehler große Auswirkungen auf alle Bereiche der Wirtschaft.)
**- Mangelnde Motivation** (Da die Beschäftigten durch bessere Leistungen nicht besser bezahlt werden oder einen persönlichen Gewinn erzielen können, besteht eine niedrige Leistungsbereitschaft.)

**Die „Freie Marktwirtschaft“ in ihrer reinen Form gibt es heute nicht mehr, die „Zentralverwaltungswirtschaft“ gibt es nur noch in wenigen Ländern.**Lückentext

**„Freie Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft“**

Bei den Wirtschaftsordnungen der“ Freien Marktwirtschaft“ und der „Zentralverwaltungswirtschaft“ handelt es sich um \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

**Die „Freie Marktwirtschaft“**In der freien Marktwirtschaft wird die Wirtschaft ausschließlich durch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gesteuert. Der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mischt sich in wirtschaftliche Angelegenheiten nicht ein.

Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“:
- Preisabsprachen und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Einzelne Unternehmen beherrschen ganze Marktbereiche und können Preise nach Belieben \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.)
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Die Unternehmen konnten Löhne \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ festlegen. Lange Arbeitszeiten und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sind üblich.)
- Keine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ( Es gibt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Unternehmen, ihre Beschäftigten gegen Alter, Krankheit oder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ abzusichern.)

*soziale Absicherung / gegensätzliche Systeme / beliebig / Unmenschliche Arbeitsbedingungen / Angebot und Nachfrage / Monopolbildung / keine Verpflichtungen / Kinderarbeit / Arbeitslosigkeit / Staat*

Die Zentralverwaltungswirtschaft
Als Folge der Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“ entstand die Zentralverwaltungswirtschaft. In der Zentralverwaltungswirtschaft wird die gesamte Wirtschaft \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Nachteile der Zentralverwaltungswirtschaft
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Ein zentral gelenktes Wirtschaftsgefüge kann nicht schnell auf \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ reagieren und ist dadurch gegenüber der internationalen Konkurrenz \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.)
- Umfassende Auswirkungen von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Da es sich bei der Zentralverwaltungswirtschaft um ein einziges großes Unternehmen handelt, haben sogar kleine Fehler \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ auf alle Bereiche der Wirtschaft.)
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Da die Beschäftigten durch bessere Leistungen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden oder einen persönlichen Gewinn erzielen können, besteht eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.)

Die „Freie Marktwirtschaft“ in ihrer reinen Form \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die „Zentralverwaltungswirtschaft“ gibt es nur noch in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Ländern.

*Planungsfehlern / durch den Staat gesteuert / im Nachteil / Mangelnde Flexibilität /* gibt es heute nicht mehr */ nicht besser bezahlt / Veränderungen / niedrige Leistungsbereitschaft / große Auswirkungen / Mangelnde Motivation / wenigen*Multiple Choice-Fragen

**„Wirtschaftsordnungen I“**

1. Welche beiden gegensätzlichen Wirtschaftsordnungen unterscheidet man? (2/5)

[ ]  Zentralverwaltungswirtschaft

[ ]  Soziale Marktwirtschaft

[ ]  Volkswirtschaft

[ ]  Freie Marktwirtschaft

[ ]  Sozioökologische Planwirtschaft

1. Wodurch wird die freie Marktwirtschaft reguliert? (1/5)

[ ]  Durch den Staat
[ ]  Durch Arbeitgeberzusammenschlüsse
[ ]  Durch Anforderungen von Umwelt- und Klimaschutz
[ ]  Durch Angebot und Nachfrage
[ ]  Durch Tarifvereinbarungen
2. Welche Rolle spielt der Staat in der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)

[ ]  Der Staat mischt sich nicht ein.

[ ]  Der Staat kümmert sich um die soziale Absicherung der Arbeitnehmer.

[ ]  Der Staat ist nur für die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, wie
 Rechtsprechung und Geldwesen zuständig.

[ ]  Der Staat reguliert die Wirtschaft.

[ ]  Der Staat mischt sich nur ein, wenn es erforderlich ist.

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)

[ ]  Mangelnde Flexibilität

[ ]  Unmenschliche Arbeitsbedingungen
[ ]  Häufige Planungsfehler
[ ]  Geringe Motivation der Arbeitskräfte
[ ]  Preisabsprachen

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)

[ ]  Monopolbildung

[ ]  Großer Verwaltungsaufwand

[ ]  Keine Soziale Absicherungen

[ ]  Keine Leistungsanreize

[ ]  Hohe Inflation

1. Welche Aussagen über die Zentralverwaltungswirtschaft sind richtig? (2/5)
In der Zentralverwaltungswirtschaft …

[ ]  legt der Staat die Löhne der Arbeitnehmer fest.

[ ]  legen die einzelnen Betriebe Produktionsmenge und Preise fest.

[ ]  werden nur Rohstoffe aus eigener Produktion verarbeitet.

[ ]  werden Einstellungen und Entlassungen staatlich organisiert.

[ ]  entscheidet der Betrieb, welche Produkte er herstellt

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Zentralverwaltungswirtschaft“? (2/5)

[ ]  Monopolbildung

[ ]  Großer Verwaltungsaufwand

[ ]  Keine Soziale Absicherungen

[ ]  Keine Leistungsanreize

[ ]  Hohe Inflation

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Zentralverwaltungswirtschaft“? (3/5)

[ ]  Mangelnde Flexibilität
[ ]  Unmenschliche Arbeitsbedingungen
[ ]  Häufige Planungsfehler
[ ]  Geringe Motivation der Arbeitskräfte
[ ]  Preisabsprachen
2. Ordnen Sie bitte richtig zu:

\_\_\_\_ Preisabsprachen und Monopolbildung

\_\_\_\_ Unmenschliche Arbeitsbedingungen

\_\_\_\_ Keine soziale Absicherung

1: Versorgung bei Alter, Krankheit und Arbeitslosigkeit
2: Ausschaltung der Konkurrenz und Preisvorgaben
3: Lange Arbeitszeiten, niedrige Löhne und Kinderarbeit
3. Ordnen Sie bitte richtig zu:

\_\_\_\_ Mangelnde Motivation

\_\_\_\_ Umfassende Auswirkungen von Planungsfehlern

\_\_\_\_ Mangelnde Flexibilität

1: Große Auswirkung kleiner Fehler auf die gesamte Wirtschaft
2: Keine bessere Bezahlung bei Mehrleistung
3: Zu langsame Umstellung auf neue wirtschaftliche Erfordernisse

Multiple Choice-Fragen: Lösungen

**„Wirtschaftsordnungen I“**

1. Welche beiden gegensätzlichen Wirtschaftsordnungen unterscheidet man? (2/5)

[x]  Zentralverwaltungswirtschaft

[ ]  Soziale Marktwirtschaft

[ ]  Volkswirtschaft

[x]  Freie Marktwirtschaft

[ ]  Sozioökologische Planwirtschaft

1. Wodurch wird die freie Marktwirtschaft reguliert? (1/5)

[ ]  Durch den Staat
[ ]  Durch Arbeitgeberzusammenschlüsse
[ ]  Durch Anforderungen von Umwelt- und Klimaschutz
[x]  Durch Angebot und Nachfrage
[ ]  Durch Tarifvereinbarungen
2. Welche Rolle spielt der Staat in der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)

[x]  Der Staat mischt sich nicht ein.

[ ]  Der Staat kümmert sich um die soziale Absicherung der Arbeitnehmer.

[x]  Der Staat ist nur für die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, wie
 Rechtsprechung und Geldwesen zuständig.

[ ]  Der Staat reguliert die Wirtschaft.

[ ]  Der Staat mischt sich nur ein, wenn es erforderlich ist.

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)

[ ]  Mangelnde Flexibilität

[x]  Unmenschliche Arbeitsbedingungen
[ ]  Häufige Planungsfehler
[ ]  Geringe Motivation der Arbeitskräfte
[x]  Preisabsprachen

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)

[x]  Monopolbildung

[ ]  Großer Verwaltungsaufwand

[x]  Keine Soziale Absicherungen

[ ]  Keine Leistungsanreize

[ ]  Hohe Inflation

1. Welche Aussagen über die Zentralverwaltungswirtschaft sind richtig? (2/5)
In der Zentralverwaltungswirtschaft …

[x]  legt der Staat die Löhne der Arbeitnehmer fest.

[ ]  legen die einzelnen Betriebe Produktionsmenge und Preise fest.

[ ]  werden nur Rohstoffe aus eigener Produktion verarbeitet.

[x]  werden Einstellungen und Entlassungen staatlich organisiert.

[ ]  entscheidet der Betrieb, welche Produkte er herstellt

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Zentralverwaltungswirtschaft“? (2/5)

[ ]  Monopolbildung

[x]  Großer Verwaltungsaufwand

[ ]  Keine Soziale Absicherungen

[x]  Keine Leistungsanreize

[ ]  Hohe Inflation

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Zentralverwaltungswirtschaft“? (3/5)

[x]  Mangelnde Flexibilität
[ ]  Unmenschliche Arbeitsbedingungen
[x]  Häufige Planungsfehler
[x]  Geringe Motivation der Arbeitskräfte
[ ]  Preisabsprachen
2. Ordnen Sie bitte richtig zu:

2 Preisabsprachen und Monopolbildung
3 Unmenschliche Arbeitsbedingungen
1 Keine soziale Absicherung

1: Versorgung bei Alter, Krankheit und Arbeitslosigkeit
2: Ausschaltung der Konkurrenz und Preisvorgaben
3: Lange Arbeitszeiten, niedrige Löhne und Kinderarbeit

Ordnen Sie bitte richtig zu:

2 Mangelnde Motivation
1 Umfassende Auswirkungen von Planungsfehlern
3 Mangelnde Flexibilität

1: Große Auswirkung kleiner Fehler auf die gesamte Wirtschaft
2: Keine bessere Bezahlung bei Mehrleistung
3: Zu langsame Umstellung auf neue wirtschaftliche Erfordernisse

Offene Fragen
**„Freie Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft“**1. Wodurch unterscheiden sich „Freie Marktwirtschaft“ und „Zentralverwaltungswirtschaft?“ Nennen Sie bitte mindestens zwei Merkmale
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. Nennen Sie mindestens vier Bereiche, in denen durch den Staat in der Zentralverwaltungswirtschaft Vorgaben gemacht werden.
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. Nennen Sie mindestens drei Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
4. Nennen Sie mindestens drei Nachteile der „Zentralverwaltungswirtschaft“.
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

